

Anfrage über neue Fahnen für das Regierungsgebäude

eröffnet am 23. Juni 2009

Das Regierungsgebäude, der Rittersche Palast, wird anlässlich der Sessionen des Kantonsrates mit den Flaggen der Ämter geschmückt. Mit den farbenfrohen Fahnen möchte die Regierung wohl zeigen, welche Freude es ihr ist, die Mitglieder des Kantonsrates aus den «alten» Gemarchen ihres Herrschaftsgebiets im Palast willkommen zu heissen. Mit dem Inkrafttreten der neuen Kantonsverfassung, welche die Ämter nicht mehr kennt, sind die Ämterfahnen definitiv zu historischen Herrschaftszeichen geworden. Sie repräsentieren nicht (mehr) die aktuelle politische Realität. In diesem Kontext stellt sich die Frage, wie das Heraushängen der alten Fahnen am Sitz der Regierung zu interpretieren ist. Warum gelingt es der Regierung nicht, sich von der alten Ordnung zu trennen?

Mit Blick in die Zukunft, verbunden mit der Hoffnung, das Regierungsgebäude werde weiterhin zur Freude der Kantonsratsmitglieder, der Mitglieder der Regierung, der Touristen und aller, die in diesem Haus ein- und ausgehen, geschmückt, stellt sich eine zweite Frage: Ist die Regierung bereit, einen Wettbewerb für zeitgerechte Fahnen durchzuführen, sodass an Stelle der überholten Ämterfahnen am Regierungsgebäude bald neue Fahnen herausgehängt werden können, welche einerseits die Freude der Regierung am demokratischen Streit mit den Mitgliedern des Kantonsrates (und umgekehrt) dokumentieren und die andererseits die Vielfalt unseres Kantons aufzeigen?

Gernet Hilmar